

Biografie

Sebastian Nordmann

Sebastian Nordmann, geboren 1971 in Kiel, studierte Musikwissenschaften und Neuere Geschichte, zunächst an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, später dann an der Freien Universität Berlin und der Technischen Universität Berlin. Im direkten Anschluss an seinen Magister promovierte er bei Prof. Dr. Christian Martin Schmidt über das Thema „Der Einfluss des Schleswig-Holstein Musik Festivals auf die Musiklandschaft Schleswig-Holstein“. Mit dem Ziel, die Grundlagen der Wirtschaft und des Managements in der Praxis kennenzulernen, arbeitete er darüber hinaus zwei Jahre lang als Unternehmensberater der Boston Consulting Group an strategischen, aber auch Restrukturierungsprojekten bei einem grossen CD-Label und zwei Banken.

Von Oktober 2002 bis Dezember 2008 war er Intendant und Geschäftsführer der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. In seiner Zeit konnte er die Veranstaltungen und Besucherzahlen verdoppeln und arbeitete eng mit Künstlern wie Julia Fischer, Daniel Hope oder dem Quatuor Ebène zusammen. Die Finanzierung des Festivals basierte zu 90% auf privaten Geldern.

Von 2008 bis 2013 unterrichtete er als Professor das Fach Musikmanagement / Career Development an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. In dem Fach geht es neben dem Erlangen von Managementgrundlagen um die Entwicklung von Eigeninitiative und unternehmerischem Denken.

Seit September 2009 ist Sebastian Nordmann Intendant am Konzerthaus Berlin und des Konzerthausorchester Berlin. Während seiner Amtszeit konnte er die Chefdirigenten Iván Fischer, Christoph Eschenbach und Joana Mallwitz verpflichten.

Seit Frühjahr 2016 ist er Künstlerischer Leiter des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs der 24 Deutschen Musikhochschulen. Jährlich stellt er dafür die Jurys zusammen und vergibt Auftragswerke, die von jedem Teilnehmenden gespielt werden müssen.

Mai 2023